

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1996/12/10 11Os106/96, 13Os127/07m, 13Os123/08z, 14Os183/08f, 11Os108/13m, 11Os5/15t, 11Os128

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 10.12.1996

Norm

StGB §146 A1

Rechtssatz

Für den Täuschungsbegriff des § 146 StGB ist nicht von Bedeutung, inwieweit ein zur Irreführung abstrakt geeignetes Verhalten vom Getäuschten durch entsprechende und allenfalls sogar gebotene Aufmerksamkeit durchschaubar gewesen wäre. Tatbildlich ist jede unwahre Behauptung, ohne dass allfällige Nachlässigkeit oder Leichtgläubigkeit des Irregeführten daran etwas zu ändern vermögen.

Entscheidungstexte

- 11 Os 106/96

Entscheidungstext OGH 10.12.1996 11 Os 106/96

- 13 Os 127/07m

Entscheidungstext OGH 25.10.2007 13 Os 127/07m

Auch; Beisatz: Erkennbarkeit der wahren Sachlage, Nachlässigkeit oder Leichtgläubigkeit schließen eine Täuschung nicht aus. (T1)

- 13 Os 123/08z

Entscheidungstext OGH 01.10.2008 13 Os 123/08z

Auch; Beis ähnlich wie T1

- 14 Os 183/08f

Entscheidungstext OGH 17.03.2009 14 Os 183/08f

Auch; Beis wie T1

- 11 Os 108/13m

Entscheidungstext OGH 20.08.2013 11 Os 108/13m

Beis wie T1

- 11 Os 5/15t

Entscheidungstext OGH 28.04.2015 11 Os 5/15t

Auch

- 11 Os 128/16g

Entscheidungstext OGH 14.02.2017 11 Os 128/16g

Beis wie T1

- 15 Os 59/19v

Entscheidungstext OGH 10.07.2019 15 Os 59/19v

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106200

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.10.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at